

Heu, Stroh, Flachs und andere leicht entzündbare Gegenstände sich befinden.

Lass kein feuchtes Getraide, kein feuchtes Heu in die Scheune schaffen, weil es sich von selbst entzündet.

Rauche in den Ställen, in den Scheunen, beim Aufladen des Getraides und des Heues keinen Tabak.

Schaffe keine Steinkohlen- und Torfasche in hölzernen Gefässen auf den Boden, weil sich häufig noch glühende Kohlen darin befinden, welche das hölzerne Gefäss in Brand stecken.

Der Backofen sey gut verwahrt und das Rösten des Flachses im Backofen dulde nicht; eben so wenig das Brechen des Flachses in der Nähe eines Lichtes.

Giesse kein Wasser auf den brennenden Speck, sondern decke schnell eine Stürze, oder ein anderes Gefäss über den Tiegel, worin sich der brennende Speck befindet; auch kannst du das Feuer mit Asche, Erde u. s. w. ersticken.

Mache die Mauer des Schornsteines  $\frac{1}{2}$  Elle stark, damit er nicht, wenn sich der Russ darin entzündet, durch die Hitze zerspringe und das Feuer auf den Boden bringe; auch habe einen eisernen Schieber in Bereitschaft, den du bei einem Brande der Esse in die dazu bestimmte Oeffnung allmählig schiebst, um dem Feuer nach und nach die Luft zu nehmen.

Lass den Schornstein öfter fegen, damit sich nicht zuviel Glanzruss ansetze, der leicht in Brand geräth.

Du darfst in der Nähe der Scheunen, in Dörfern kein Schiessgewehr abfeuern, auch keine Schwärmer und Raketen anzünden, weil der brennende Pfropf des Schiessgewehres, oder die Funken des Schwärmers und der Rakete auf das Strohdach fallen und eine Feuersbrunst verursachen könnten.

Die Branntweinblase und der Waschkessel muss an einem sicheren Orte stehen.

Der Bierbrauer muss für einen feuerfesten Ofen, und der Mälzer, welcher das Malz zum Biere trocknet, für eine feuerfeste Darre sorgen.

Der Böttcher muss die Biergefässe im Freien pichen.